

Fit für Europa

Staatlicher EDV-Führerschein NRW



Hans Peters, Studiendirektor am Rheinisch-Westfälischen Berufskolleg Essen

Deutschland zählt seit vielen Jahren zu den größten Exportnationen. Um diesen Status zu sichern und auszubauen, werden vielfältige Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betrieben gestellt. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) mit modernen Computersystemen und Programmen sind die Schlüsseltechnologien für eine flexible und weltweit agierende Wirtschaft. Fit für Europa, fit für die Welt zu sein, ist ohne solides Grundwissen über diese Schlüsseltechnologien nicht möglich.

Betriebe orientieren sich heute bei der Personalauswahl an ihren nationalen, europäischen und internationalen Kunden. Auch in der Kommunikation werden neue Wege gegangen. Zeitlich synchrone und asynchrone Formen des Dialogs werden verwandt: Foren, Chats, Videokonferenzen und der normale E-Mail-Verkehr erfordern von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zukunft neue Schlüsselkompetenzen.

Zertifikate

Aufgabe von Schule ist es, diese Schlüsselkompetenzen zu vermitteln und den Schülerinnen und Schülern zu testieren. Durch EDV-Zertifikate und Testierung ist die Vermittlung von breit gefächerten informationstechnischen Grundkenntnissen vorgesehen, unabhängig von einer bestimmten Schulform oder einem bestimmten Bildungsgang.

Für EDV-Zertifikate gibt es eine Reihe von außerschulischen Anbietern. So werben die Volkshochschulen für den Europäischen Computerführerschein „Xpert“ (www.xpert.de), private Anbieter für die „European Computer Driving Licence – ECDL“ (siehe Schule NRW 01/08, Seite 19). Der staatliche EDV-Führerschein NRW verlangt eine Online-Prüfung und zudem eine qualifizierte eigenständige praktische Prüfung. Er ist kostenlos.

Konzept und Verbreitung des staatlichen EDV-Führerscheins NRW

Im Bereich der EDV-Qualifizierung stellt der staatliche EDV-Führerschein NRW an Berufskollegs ein interessantes Qualifizierungsangebot dar. EDV-Kenntnisse können in verschiedenen Modulen und in beliebiger Reihenfolge in abgeschlossenen Themenkomplexen erworben und zertifiziert werden. Das Angebot wurde auch auf die Studienseminare des Landes ausgedehnt.

Modulares Lernen in allen Schulformen und -stufen

Modulares Lernen erhöht die Bildungsdurchlässigkeit

Schulen und Studienseminare bieten den staatlichen EDV-Führerschein NRW auf freiwilliger Basis für ihre Schülerinnen, Schüler, Referendarinnen und Referendare an. Der staatliche EDV-Führerschein hat folgende Vorteile:

- Der gesamte Entwicklungsprozess des Führerscheins und die Zertifizierung der Einrichtungen stehen unter staatlicher Aufsicht.
- Er lässt sich durch den Erlass „Zertifizierung von EDV-Kenntnissen im Berufskolleg“ (BASS 13 – 33 Nr. 9) in Anbindung an die Ausbildungs- und Prüfungsordnung der APO-BK (§ 8 Erster Teil der APO-BK) in allen Bildungsgängen der Berufskollegs und in anderen Schulformen anrechnen, analog den Fremdsprachenzertifikaten des Landes, die ebenfalls in anderen Schulformen angerechnet werden (siehe **Abbildung 1**).



Abbildung 1

- Mit der Zertifizierung von EDV-Kenntnissen bekommen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, bereits erworbene Kenntnisse auf den Besuch eines späteren Bildungsgangs anrechnen zu lassen. In den Bildungsgängen der Fachschulen kann der staatliche EDV-Führerschein NRW mit maximal 240 Stunden angerechnet werden.
- Die Teilzertifizierung von EDV-Grundkenntnissen kann zum Teil bereits in der Sekundarstufe I erfolgen (Tabellenkalkulation, Textverarbeitung).
- Weiterführende Schulen, Bildungsgänge und Institutionen können auf dem zertifizierten Standard aufbauen.
- Mehr als 140 Berufskollegs und Studienseminare bieten diese EDV-Qualifizierung landesweit an. Sie haben bis jetzt über 55.000 Einzelprüfungen durchgeführt.

Der staatliche EDV-Führerschein NRW wird im Rahmen des Schulversuches „Virtuelle Fachschulen für Hörgeschädigte“ unter Beteiligung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales durchgeführt. Das Rheinisch-Westfälische Berufskolleg Essen (rwb-essen) ist in Zusammenarbeit mit ausgewählten anderen beruflichen Schulen bis auf Widerruf mit der Evaluation, Weiterentwicklung und Anpassung des EDV-Führerscheines beauftragt.

Wie wird eine Schule oder Einrichtung Prüfstelle für den EDV-Führerschein?

Der Prozess der Zertifizierung von Schulen und Einrichtungen ist einfach: Das rwb-essen berät und weist in den Prüfungsserver ein, stellt ein Forum zur Verfügung und ist Ansprechpartner. Die Bezirksregierung prüft und begleitet den Zertifizierungsprozess und erteilt die Zertifizierung (siehe **Abbildung 2**).

Module des EDV-Führerscheins

Der staatliche EDV-Führerschein umfasst acht Grundmodule:

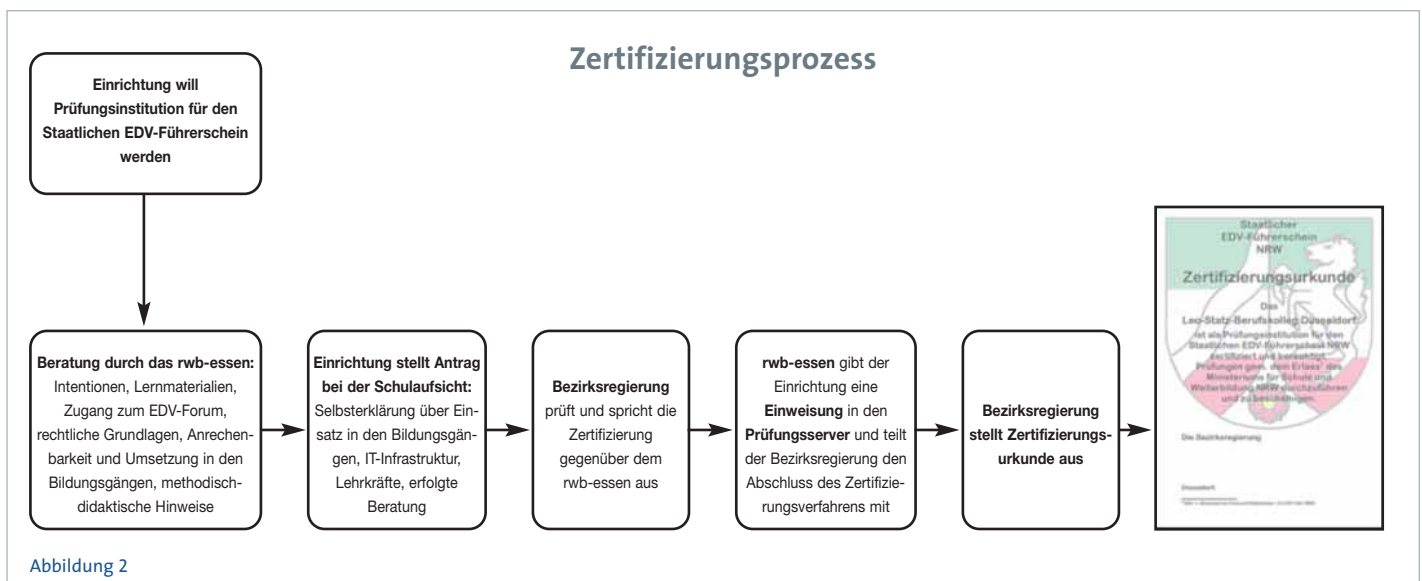
1. Grundlagen der Informationstechnik
2. Computerbenutzung und Betriebssystemfunktionen
3. Textverarbeitung
4. Tabellenkalkulation
5. Datenbanken
6. Präsentation
7. Informations- und Kommunikationsnetze
8. Datenschutz und Datensicherheit

Neben den Grundmodulen sind bereits verschiedene Zusatzmodule entwickelt worden, die konzeptionell analog aufgebaut sind, etwa:

- Zeitmanagement
- Qualitätsmanagement
- Aufbaukurse Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Visual Basic und Datenbankmanagement.

Für die einzelnen Module stehen Selbstlernmaterialien zur Verfügung, die aus Informationstexten, integrierten Übungen und zusätzlichen Aufgaben bestehen. Online- und Offline-Testaufgaben sowie methodisch-didaktische Hilfen unterstützen die praktische Umsetzung vor Ort.

Die Materialien werden über ein EDV-Forum zertifizierten Einrichtungen bereitgestellt. Das Forum unterstützt zusätzlich den Austausch von Ideen, Kritik, Fragen und Mitteilungen. Lernmaterialien und alle Prüfungen sind für den Prüfling kostenlos!



Ablauf und Prüfungen

Die Zertifizierung erstreckt sich auf die Grundmodule, die im Unterricht in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden können. Jedes Modul wird jeweils getrennt zertifiziert.

Die Prüfung erfolgt direkt in den Einrichtungen (Schulen und Studienseminaren). Abgesehen vom Modul 1 wird im Gegensatz zu anderen Zertifikaten in jedem Modul jeweils eine Online- und eine Offline-Prüfung abgelegt. Die Online-Prüfung wird mit standardisierten Multiple-Choice-Aufgaben auf dem Prüfungsserver des rwb-essen durchgeführt. Innerhalb von 30 Minuten sind 30 Fragen zu beantworten, die nach dem Zufallsprinzip aus einem Aufgabenbestand ausgewählt werden.

Unmittelbar nach Prüfungsende erhält der Prüfling sein Ergebnis, das auf dem Server dauerhaft gespeichert bleibt. Eine Prüfung ist jederzeit möglich. Es müssen 50 Prozent der Fragen richtig beantwortet werden, damit die Prüfung bestanden ist. Grundsätzlich kann die Prüfung zwei Mal wiederholt werden.

Die Offline-Prüfung gestaltet jede Lehrkraft individuell im Rahmen des eigenen Unterrichts. Inhalt der Offline-Prüfung ist eine angepasste Situationsaufgabe, in welcher der Prüfling nachweist, dass er mit den verwendeten Programmen mindestens ausreichende Arbeitsergebnisse in einer vorgegebenen Zeit erzielen kann. Die zertifizierten Schulen erhalten Musteraufgaben, die beispielhaft Art und Schwierigkeitsgrad aufzeigen.

Die Prüfungseinrichtung stellt für ein erfolgreich abgeschlossenes Modul ein Teilzertifikat aus (siehe **Abbildung 3**). Wer alle acht Module absolviert hat, erwirbt den staatlichen EDV-Führerschein komplett. Dies wird auf einem separaten Gesamt-Zertifikat bescheinigt. Die Kompetenzbeschreibungen liegen auch in verschiedenen Sprachen vor.

Medienkompetenz für Europa

Verantwortung und Datenschutz

Für die Datenverwaltung gelten die datenschutzrechtlichen Bedingungen (BASS 10 – 44 Nr. 2.1). Das rwb-essen stellt für die Prüfungsverwaltung einen eigenen Datenbereich zur Verfügung. Für diese Daten wird keine Information oder Einverständniserklärung der Schülerinnen und Schüler benötigt.

Ausblick

Mit dem staatlichen EDV-Führerschein NRW wurde ein freiwilliges Gesamtzertifizierungskonzept für alle Bildungseinrich-

tungen unter staatlicher Aufsicht entwickelt. Es stellt sicher, dass erworbene EDV-Kompetenzen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei zertifiziert und als Teilleistungen im Bildungssystem angerechnet werden können. Diese aussagekräftigen Zertifikate werden für Bewerbungen bei Arbeitgebern aus dem In- und Ausland genutzt. Die Beschreibungen weisen dabei auf die theoretischen und praktischen Kompetenzen hin. Weitere Bildungseinrichtungen werden sich diesem System anschließen und damit die Durchlässigkeit der Qualifizierungskette erweitern.

Weitere Informationen unter:
www.rwb-essen.de/index.php?id=764

Interessierte Einrichtungen wenden sich an:
Projektleitung staatlicher EDV-Führerschein NRW
Hans Peters
Rheinisch-Westfälisches Berufskolleg Essen
Kerckhoffstr. 100, 45144 Essen
E-Mail: peters@rwb-essen.de

Staatlicher EDV-Führerschein NRW

Bescheinigung einer Teilleistung

_____ geb. _____ in _____

hat am _____

das Modul 3
Grundlagen Textverarbeitung
durch eine Online- und Offline-Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Das Modul umfasst folgende Kompetenzen:

Der Prüfling kann

- Aufgaben und Möglichkeiten der Textverarbeitung beschreiben
- mit Hilfe eines Textverarbeitungsprogramms Texte erstellen und bearbeiten
- bestehende Textdokumente laden, bearbeiten und speichern
- Textdokumente nach individuellen Wünschen gestalten und ausdrucken
- Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierung anwenden
- Rechtschreibprüfung, Silbentrennung und Thesaurus nutzen
- Spaltentexte erstellen und Tabulatoren sinnvoll einsetzen
- Tabellen erstellen, bearbeiten und gestalten
- Textpassagen und -formatierungen sowie Sonderzeichen suchen und ersetzen
- Grafiken, Sonderzeichen und Textfelder in Texte einbinden
- Textdokumente durch Nummerierungen und Aufzählungen übersichtlich gliedern



Schulleitung
Name und Anschrift der Schule
Prüfer

Siegel

Abbildung 3